

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) **CH 701 056 B1**

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(51) Int. Cl.: **A61K 8/19** (2006.01)
A61K 33/10 (2006.01)
A61Q 5/02 (2006.01)
A61Q 11/00 (2006.01)
A61Q 19/00 (2006.01)
A61K 8/04 (2006.01)
A61P 37/08 (2006.01)

(12) **PATENTSCHRIFT**

(21) Anmeldenummer: 00855/07

(22) Anmeldedatum: 30.05.2007

(24) Patent erteilt: 30.11.2010

(45) Patentschrift veröffentlicht: 30.11.2010

(73) Inhaber:
Nikita Gloukhov, Ribigärtli 1
4417 Ziefen (CH)
Beatrice Gabriel Gloukhov, Ribigärtli 1
4417 Ziefen (CH)

(72) Erfinder:
Nikita Gloukhov, 4417 Ziefen (CH)
Beatrice Gabriel Gloukhov, 4417 Ziefen (CH)

(74) Vertreter:
Abatron-Patentbüro AG, Altstetterstrasse 224 Postfach
8048 Zürich (CH)

(54) **Verwendung von Marmor zu kosmetischen und pharmazeutischen Zwecken.**

(57) Die Erfindung beschreibt eine kosmetische Zubereitung, der ein lizardithaltiges Marmorpulver zugesetzt ist. Das lizardithaltige Marmorpulver weist einen revitalisierenden und erfrischenden Effekt auf. Zudem kann lizardithaltiges Marmorpulver zur Herstellung eines anti-allergischen Arzneimittels sowie zur Herstellung eines Arzneimittels zur Behandlung von Muskelermüdungen und Verspannungen verwendet werden.

Beschreibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf die Verwendung von Marmor zu kosmetischen und pharmazeutischen Zwecken.

[0002] Aus dem Stand der Technik ist bereits bekannt, reinen Marmor, das heisst Calcit ($\text{Ca}[\text{CO}_3]$) oder Dolomit ($\text{CaMg}[\text{CO}_3]_2$) Cremes zuzusetzen.

[0003] So werden in der JP 62 195 314 A und der JP 2004 018 520 Cremes und Puder beschrieben, die radioaktiven Marmor enthalten, wobei die Wirkung des Marmors jedoch im Dunkeln bleibt. Die Verwendung von Calcit und Dolomit für kosmetische und pharmazeutische Zwecke wird weiterhin in der DE 19 541 735 A1 beansprucht.

[0004] Die Anmelderin hat herausgefunden, dass insbesondere lizardithaltige Marmorpulver einen revitalisierenden, erfrischenden Effekt bewirken können. Lizardit lässt sich als $(\text{Mg}, \text{Al})_3[(\text{Si}, \text{Fe})_2\text{O}_5](\text{OH})_4$ beschreiben. Geeigneter Marmor stammt insbesondere aus irischer Provenienz, wobei im Folgenden unter dem Begriff «lizardithaltiger Marmor» sowohl Lizardit und Lizardit-Marmor als auch lizarditführende Dolomite und Calcite verstanden werden.

[0005] Entsprechend fein gemahlenes Pulver kann gemäss Patentanspruch 1 unterschiedlichen kosmetischen Zubereitungen zugesetzt werden.

[0006] Insbesondere in Cremes und Körperlotionen macht sich der revitalisierende und verjüngende Effekt des lizardithaltigen Marmorpulvers auf der Haut bemerkbar. Das lizardithaltige Marmorpulver kann jedoch auch Shampoos und Zahncremes zugesetzt werden.

[0007] Vorzugsweise liegt bei diesen kosmetischen Anwendungen der Gehalt an lizardithaltigem Marmorpulver im Bereich von vier bis acht Gewichtsprozent.

[0008] Weiterhin ist es möglich, lizardithaltiges Marmorpulver einer wässrigen Lösung mit einem Gehalt von 0,5 bis 2 g Marmorpulver je 100 ml Lösung beizumischen.

[0009] Zudem kann das lizardithaltige Marmorpulver auch als Puder verwendet werden, dem gegebenenfalls Talkum beigemischt ist. Vorzugsweise liegt der Gehalt an Marmorpulver hierbei im Bereich von 90 bis 100 Gewichtsprozent.

[0010] Weiterhin besitzt lizardithaltiges Marmorpulver eine anti-allergische Wirkung, die zur Herstellung eines entsprechenden Arzneimittels ausgenutzt werden kann.

[0011] Überdies kann lizardithaltiges Marmorpulver zur Herstellung eines Arzneimittels zur Behandlung von Muskelermüdungen und Verspannungen verwendet werden. Entsprechende Zubereitungen können bei Mensch und Tier sowohl vorbeugend als auch bei Auftreten entsprechender Beeinträchtigungen, beispielsweise nach einer sportlichen Ertüchtigung, zur Anwendung kommen.

[0012] Nachfolgend werden unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten für lizardithaltiges Marmorpulver anhand von Ausführungsbeispielen näher erläutert. In der Zeichnung sind Röntgenbeugungsdiagramme (XRD-Diagramme nach Rietveld) für verschiedene Typen lizardithaltigen Marmors aus der Region Connemara in Irland dargestellt.

Fig. 1 zeigt ein XRD-Diagramm für den Typ «Peach Green», bei dem es sich um einen lizarditführenden Dolomit handelt.

Fig. 2 zeigt ein XRD-Diagramm für den Typ «Apple Green», bei dem es sich um einen Lizardit handelt.

Fig. 3 zeigt ein XRD-Diagramm für den Typ «Dark Green», bei dem es sich um einen Lizardit-Calcit handelt.

Fig. 4 zeigt ein XRD-Diagramm für ein lizardithaltiges Marmorpulvergemisch, das aus den vorgenannten Marmor-typen besteht.

[0013] Aufgrund der XRD-Diagramme lässt sich die mineralische Zusammensetzung der in den Figuren dargestellten Stoffe wie folgt angeben:

Stoff	Lizardit	Calcit	Dolomit	Quarz	Schicht-silikate
Marmortyp «Peach Green» (lizarditführender Dolomit)	H	S	-	-	S
Marmortyp «Apple Green» (Lizardit)	H	H	S	S	N
Marmortyp «Dark Green» (Lizardit-Calcit)	N	N	H	S	S
Marmorpulver	H	H	N	N	S

wobei H für einen Hauptbestandteil, N für einen Nebenbestandteil und S für Spuren steht.

[0014] Aus dem Rohmaterial, bei dem es sich um in der Natur aufgefundenes Gestein handelt, wird zunächst ein sehr feines Marmorpulver hergestellt, dessen Korngrösse kleiner als 50 Mikrometer, vorzugsweise kleiner als 20 µm ist. Diese Marmorpulver können dann entweder ungemischt oder gemischt einer kosmetischen Zubereitung zugesetzt werden, wobei der Gehalt an Marmorpulver bei Cremes, Lotionen, Shampoos und Zahncremes im Bereich von vier bis acht Gewichtsprozent liegt. Das Marmorpulver wird vorzugsweise in Handarbeit in die kosmetische Zubereitung eingearbeitet.

[0015] Nachfolgend werden beispielhaft besonders geeignete Zusammensetzungen für Cremes und Lotionen in Gewichtsprozent (g/100 g) angegeben:

	Peach Green	Apple Green	Dark Green
Masken (Creme)	–	–	5,5
Lippencreme	0,7	0,5	2,3
Fusscreme	1,0	1,5	2,0
Golfbalsam	2,3	1,3	2,3
Pferdebalsam	1,3	2,9	2,5
Anti-allergische Creme	1,5	1,0	1,5
Gesichtslotion	1,3	1,1	3,1
Körper- und Handlotion	1,0	2,0	2,3
Anti-allergische Lotion	1,5	1,0	1,5

[0016] Für Shampoos empfiehlt sich folgende Zusammensetzung in Gewichtsprozent (g/100 g):

	Peach Green	Apple Green	Dark Green
Shampoo	1,1	3,5	2,0

[0017] Für Zahncremes empfiehlt sich folgende Zusammensetzung in Gewichtsprozent (g/100 g):

	Peach Green	Apple Green	Dark Green
Zahncreme	0,37	0,56	2,9

wobei hier eine sehr kleine Korngrösse, vorzugsweise kleiner als 10 µm, zum Einsatz kommt, um einen zu hohen Abrieb an Zahnhals und Zahnschmelz zu vermeiden. Der Zusatz in Zahncremes dient vor allem einer Revitalisierung des Zahnfleisches, nicht jedoch der Wirkung als Putzkörper oder Scheuermittel.

[0018] Lizardithaltiges Marmorpulver kann ferner einer wässrigen Lösung zur Körper- und Schönheitspflege beigemischt werden. Hierbei ist ein Gehalt von 0,5 bis 2 g Marmorpulver je 100 ml Lösung besonders vorteilhaft, um auf der Haut einen revitalisierenden Erfrischungseffekt zu erzielen. Beispielsweise können 0,9 g Marmorpulver vom Typ «Dark Green» 100 ml Lösung beigefügt werden.

[0019] Weiterhin lässt sich lizardithaltiges Marmorpulver als Körperpuder einsetzen, wobei sich je nach Einsatzzweck folgende Zusammensetzungen in Gewichtsprozent (g/100 g) besonders eignen:

	Peach Green	Apple Green	Dark Green
Massagepuder	70	2	28
Zahncreme	15	55	30

[0020] Zudem können einem solchen Puder auch weitere Bestandteile wie beispielsweise Talkum beigefügt werden. Vorzugsweise liegt der Anteil an lizardithaltigem Marmorpulver im Bereich von 90 bis 100 Gewichtsprozent bezogen auf die Gesamtmasse Puder.

[0021] Neben dem vor allem bei kosmetischen Verwendungen genutzten Revitalisierung- und Erfrischungseffekt weist lizardithaltiges Marmorpulver zudem eine anti-allergische Wirkung auf. Dieses kann somit auch zur Herstellung eines

Arzneimittels zur Behandlung von allergischen Reaktionen und Erkrankungen verwendet werden. Die Anwendung erfolgt hierbei vorzugsweise äusserlich über die Haut durch Applikation in Form von Cremes, Lotionen, Pudern und Tinkturen.

[0022] Das lizardithaltige Marmorpulver kann weiterhin zur Herstellung eines Arzneimittels zur Behandlung von Muskelermüdungen und Verspannungen verwendet werden. Entsprechende Zubereitungen, insbesondere Cremes, Gels, Lotionen und Lösungen können bei Auftreten entsprechender Beeinträchtigungen, beispielsweise nach einer sportlichen Betätigung, zur Anwendung kommen. Ein entsprechendes Mittel kann auch zur vorbereiteten Behandlung vor dem sportlichen Einsatz eingesetzt werden.

[0023] Unabhängig vom Anwendungszweck lässt sich das lizardithaltige Marmorpulver sehr einfach unterschiedlichen Grundmassen beimischen. Das Beimischen kann unter anderem manuell, jedoch auch maschinell erfolgen.

[0024] Die oben genannten Marmortypen unterscheiden sich zudem in ihrer Farbgebung, was zur Herstellung einer gewünschten Tönung einer Zubereitung ausgenutzt werden kann. So ist der Typ «Peach Green» vergleichsweise hell, während sich mit dem Typ «Apple Green» eine stärkere Tönung und mit dem Typ «Dark Green» eine dunkle Tönung erzielen lässt. Hierdurch lässt sich z.B. bei einer Gesichtsscreme oder -lotion der Teint der Haut beeinflussen.

[0025] Mit der Erfindung werden sehr einfache, natürliche und gleichzeitig edle Produkte geschaffen.

Patentansprüche

1. Kosmetische Zubereitung, der ein lizardithaltiges Marmorpulver zugesetzt ist.
2. Kosmetische Zubereitung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das lizardithaltige Marmorpulver aus natürlichem Marmor gewonnen ist.
3. Kosmetische Zubereitung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Korngrösse des lizardithaltigen Marmorpulvers kleiner als 20 µm ist.
4. Kosmetische Zubereitung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass der Gehalt an lizardithaltigem Marmorpulver im Bereich von vier bis acht Gewichtsprozent liegt.
5. Kosmetische Zubereitung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung eine Creme oder Lotion ist.
6. Kosmetische Zubereitung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung ein Shampoo ist.
7. Kosmetische Zubereitung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung eine Zahncreme ist.
8. Kosmetische Zubereitung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung ein Puder ist, wobei der Gehalt an lizardithaltigem Marmorpulver im Bereich von 90 bis 100 Gewichtsprozent liegt.
9. Kosmetische Zubereitung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung eine wässrige Lösung mit einem Gehalt von 0,5 bis 2 g lizardithaltigem Marmorpulver je 100 ml Lösung ist.
10. Kosmetische Zubereitung nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, dass das lizardithaltige Marmorpulver als Hauptbestandteil Lizardit und/oder Calcit enthält.
11. Kosmetische Zubereitung nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, dass das lizardithaltige Marmorpulver als Hauptbestandteil Dolomit enthält.
12. Kosmetische Zubereitung nach einem der Ansprüche 1 bis 11, dadurch gekennzeichnet, dass das Marmorpulver ein Gemisch aus einem Lizardit, einem Lizardit-Marmor und einem lizarditführenden Dolomit ist.
13. Verwendung von lizardithaltigem Marmorpulver zur Herstellung eines anti-allergischen Arzneimittels zur äusserlichen Anwendung.
14. Verwendung von lizardithaltigem Marmorpulver zur Herstellung eines Arzneimittels zur äusserlichen Anwendung zur Behandlung von Muskelermüdungen und Verspannungen.

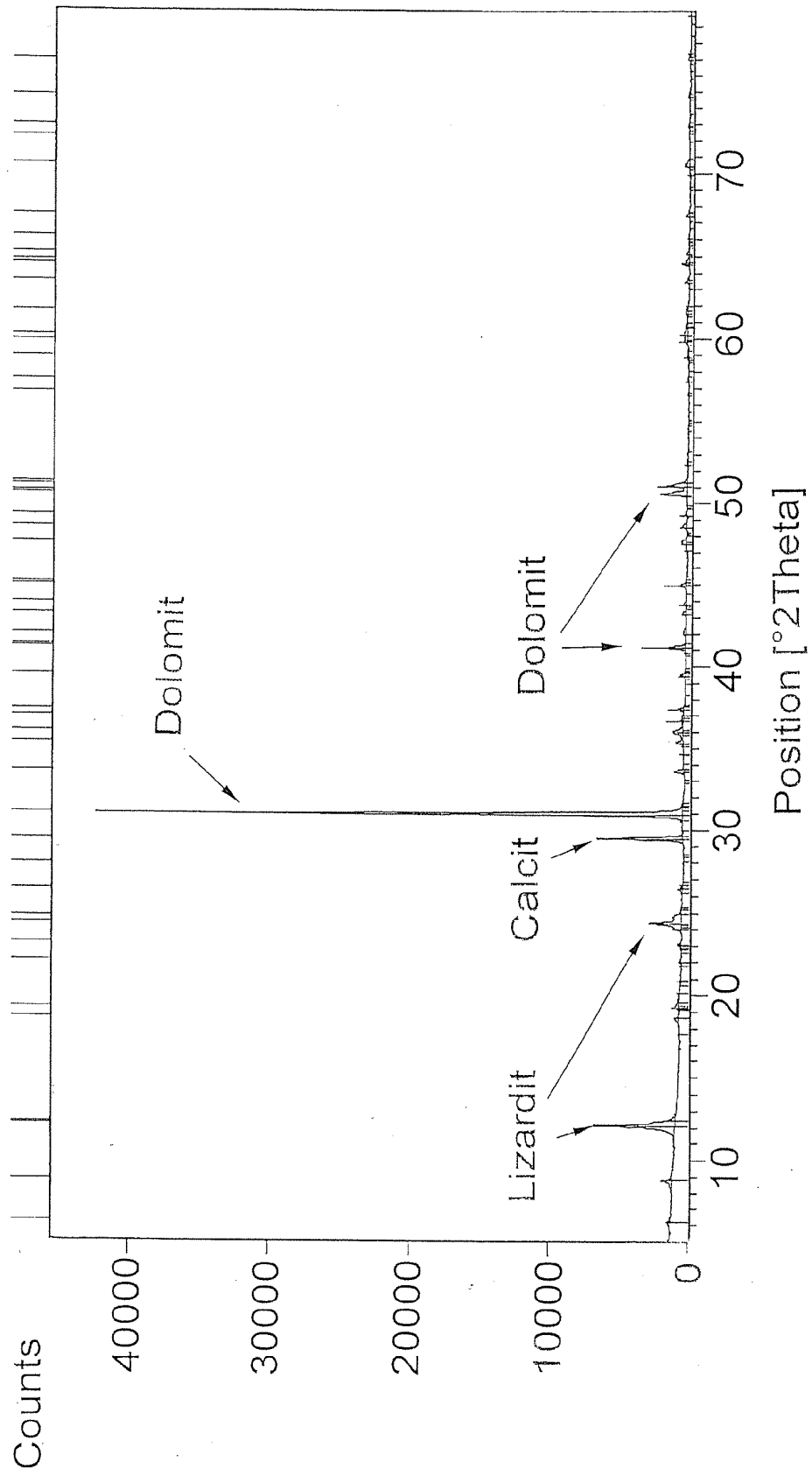


FIG. 1

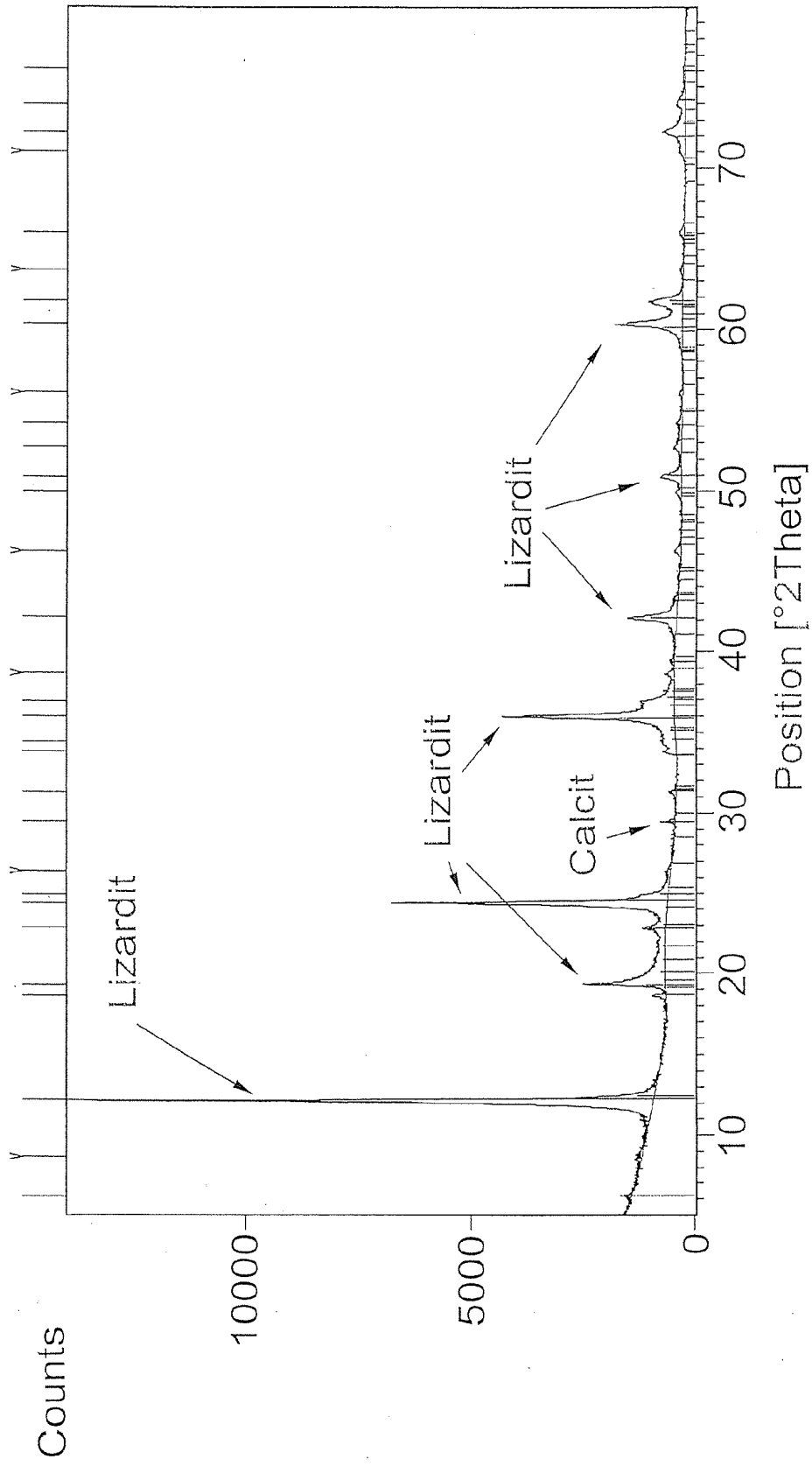


FIG. 2

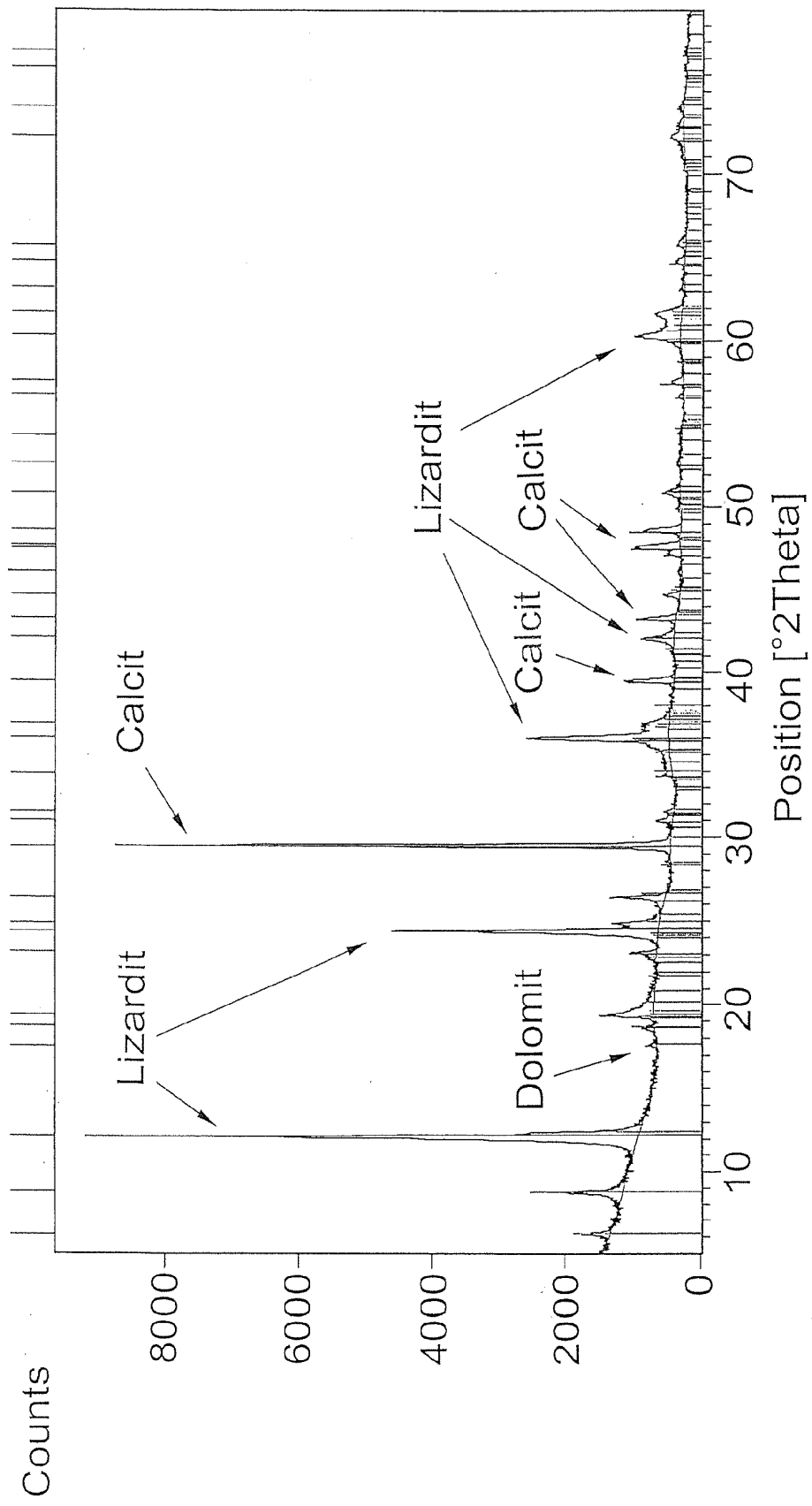


FIG. 3

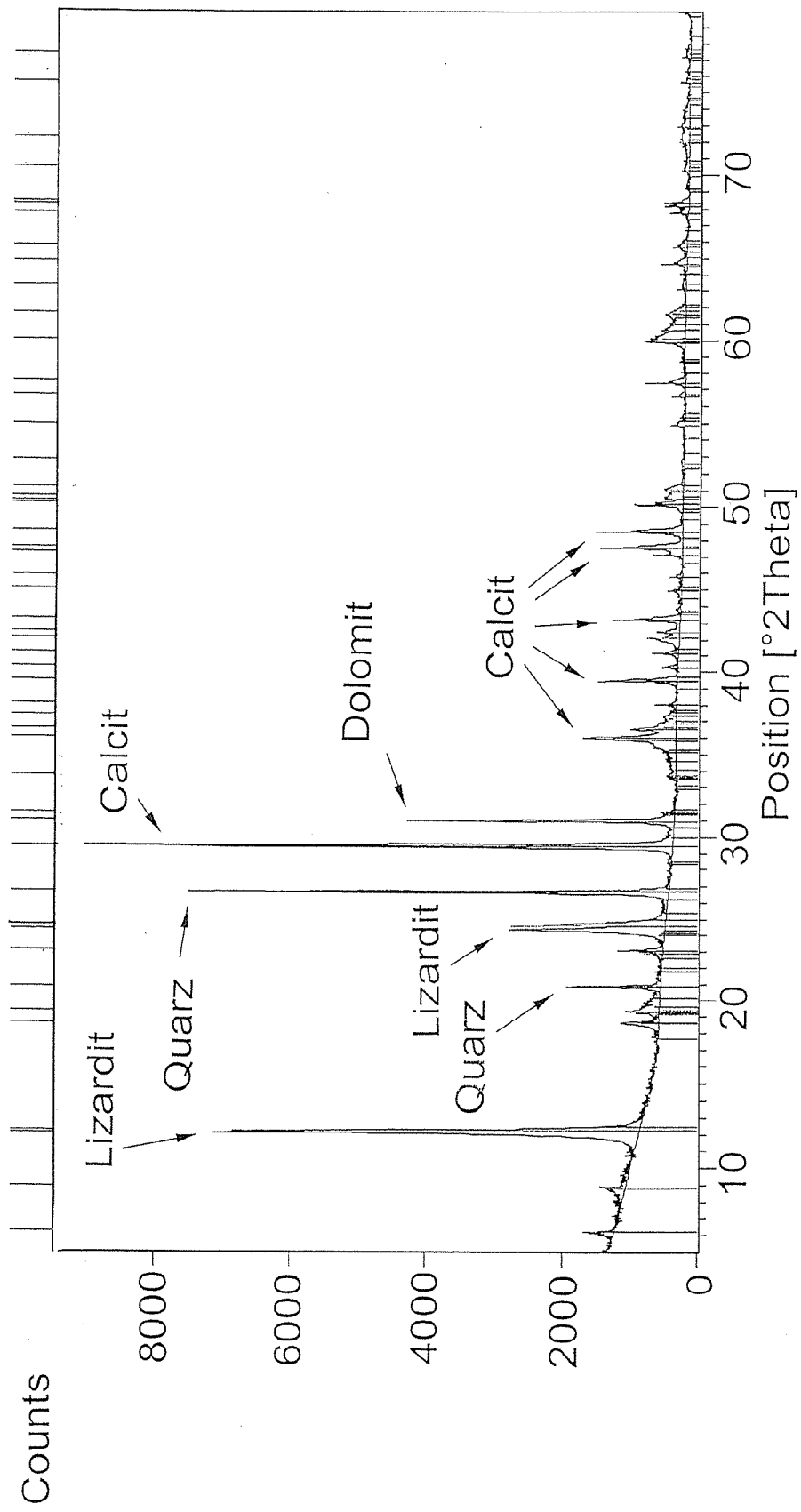


FIG. 4